

Sechster Abschnitt.

Atahualpa in Gefangenschaft. Peru in der Gewalt der Spanier.

Der Morgen des 16. November 1532 brach an. Die Trompeten schmetterten, und in kurzer Zeit standen die Spanier unter den Waffen. Die Morgensonne blühte auf den Harnischen und Helmen der Ritter, ein kühler Windzug bewegte die Banner. Das Herz der Krieger war voll freudigen Mutes. Nur die Züge Pizarros schienen wie aus Erz gegossen. Er erteilte ruhig, kurz und ernst die nötigen Befehle, führte die Truppen auf die „Plaza“, die auf drei Seiten von öffentlichen, mit weiten Hallen versehenen Gebäuden umgeben war, und ließ die Reiterei in zwei Haufen, deren einen sein Bruder Hernando, den zweiten Soto befehligte, die Hallen besetzen. Das Fußvolk ward in anderen Hallen aufgestellt. Pedro de Candia besetzte mit zwei Falkonets die Feste, welche dicht an der Plaza lag. Pizarro selbst wählte sich zwanzig Mann zu Begleitern, mit denen er zu handeln gedachte, wie die Notwendigkeit es zu gebieten vermöchte. Der Befehl lautete also: Bis zur Ankunft des Inka solle sich jeglicher ruhig verhalten und auch, nachdem er den Marktplatz betreten, unter Dach bleiben, bis durch die Abfeuerung eines Schusses das Signal gegeben werde; dann solle das Feldgeschrei erschallen und der Angriff mit der blanken Waffe beginnen. Alles solle besonnen, schnell, entschieden ausgeführt werden. — Nachdem die Waffen besichtigt und in Ordnung gefunden, frühstückten die Truppen reichlich. Dann wurde eine feierliche Messe gehalten, der Segen des Höchsten wurde auf die Krieger und ihr Vorhaben herabgesleht, und alle stimmten dann das Lied an: „Exsurge Domine“ (erhebe dich, o Herr u. s. w.), in welchem Gott gebeten wird, seine heilige Sache zu führen und die Feinde des Kreuzes zu zerschmettern.

Die Eroberer glaubten, Gott den größten Dienst zu erzeigen, wenn sie mit aller Gewalt, die ihnen zu Gebote stand, die heidnischen Völker zum Kreuze bekehrten, und trotz des schreiendsten Verrates, den sie vorhatten, fanden sie daher auch keinerlei Bedenken, den Beistand des Himmels zu dessen Gelingen zu erstehen.

Zu derselben Zeit war in dem peruanischen Lager große Bewegung. Atahualpa hatte befohlen, daß alles bei dieser ersten Zusammenkunft mit den weißen Männern das Gepräge des